

Wie muß die Landwirtschaft zur Erfüllung der ökonomischen Hauptaufgabe beitragen? Durch die Steigerung der Marktproduktion!

Denkt an die Erhöhung der Arbeitsproduktivität — das in letzter Instanz Entscheidende für die Stärkung der sozialistischen Produktionsweise — und arbeitet mit den anderen LPG im Kollektiv zusammen.

Also: die politische Argumentation, die politische Notwendigkeit waren die Grundlage bei der Diskussion mit den Genossen in den LPG. Sie wurden dadurch vorbereitet, in die Diskussion mit den übrigen Genossenschaftsbauern mit einzugreifen.

In diesen Gesprächen, die oft den Charakter von Arbeitsbesprechungen annahmen, wurde auch die Diskussionsbasis für die Aussprache mit den übrigen Genossenschaftsbauern erarbeitet. So sah sie aus:

Die Komplexbrigaden umfassen alle Maschinen und Geräte vom Mähdrescher bis zur Saategge.

Ihr Einsatz erfolgt innerhalb der neugebildeten Gebiete des MTS-Bereichs (drei bis acht LPG) unter Beachtung der agrotechnischen Termine.

Für je 20 ha Halmfrucht entsenden die einzelnen LPG einen Genossenschaftsbauern in die Komplexbrigade.

Die Bezahlung in den Brigaden erfolgt nach Leistung; die Normen werden in den Brigaden festgelegt.

Die soziale Betreuung der Brigaden erfolgt jeweils durch die LPG, auf deren Feldern die Brigade gerade tätig ist.

Eine Versammlung

So ausgerüstet, den Kopf voller konkreter Vorschläge, Pläne und Argumente, geht es in die Versammlungen. Der Sekretär der Kreisleitung im MTS-Bereich ist bei der LPG „Freie Erde“ in Willmersdorf. Der Vorstand der Genossenschaft, die Fachkader und die Genossen der Parteileitung haben sich zusammengefunden. Sinn und Zweck der Brigaden ist entsprechend der erarbeiteten Meinung dargelegt. Die Frage ist, was wird man in der LPG nun dazu sagen?

Die erste Wortmeldung: „Freilich, das scheint nicht schlecht zu sein, was ihr da vorhabt. Doch wie soll unsere LPG mit

den anderen Arbeiten fertig werden, wenn wir Arbeitskräfte für längere Zeit abgeben sollen?“

Ein anderer: „Wie sollen denn die vielen Maschinen fachgerecht betreut werden?“

Und ein dritter: „Wird es nicht Schwierigkeiten bei der maximalen Ausnutzung des Arbeitstages geben?“

Das sind bei aller Zustimmung die wesentlichsten Gegenargumente. Der Sekretär der Kreisleitung ergreift das Wort. Zu den Arbeitskräften argumentiert er mit dem Hinweis, daß die erhöhte Arbeitsproduktivität der geplanten Komplexbrigade jeden scheinbaren Arbeitskräfteverlust doppelt und dreifach aufwiegen wird (die Praxis bestätigte das).

Und die Maschinenwartung? Jede Komplexbrigade erhält einen Werkstattwagen und entsprechende Fachkräfte, die bei eventuellen Schäden sofort zur Stelle sind.

I Schwierigkeiten bei der maximalen Ausnutzung des Arbeitstages, warum? Die Genossenschaftsbauern werden doch sehr überzeugend die gewaltige Überlegenheit des großen Maschineneinsatzes sehen. Diese Wirkung und in erster Linie das Arbeiten in der neuen Gemeinschaft werden manche Schwierigkeiten schnell beseitigen helfen. Außerdem wäre es wünschenswert, die besten Genossenschaftsbauern in die Brigaden zu delegieren.

So geht es über Stunden. Rede und Gegenrede. Nicht nur in Willmersdorf, im gesamten MTS-Bereich. Die sachliche, von Fachwissen getragene Argumentation verbunden mit dem Nachweis der politischen Notwendigkeit führen langsam aber stetig zum Erfolg.

6 Zur Organisierung der gesamten Aktion orientiert die Partei auf die politisch-ideologische und fachliche Überzeugungsarbeit. Ihre Linie: erst Klarheit bei den Genossen in der LPG schaffen, eine allgemeingültige Argumentation ausarbeiten, dann Eröffnung der offiziellen Aussprache in den einzelnen LPG.